

Ausschreibung Forschungscluster

Die Anschubförderung besonders innovativer fächerübergreifender und translationaler Forschungsvorhaben wird durch die Einrichtung von Forschungsclustern zwischen den Fakultäten und Zentren der Universität Wien und der Medizinischen Universität ermöglicht. Forschungscluster sollen neue Wege eröffnen und neue Brücken zwischen Grundlagenforschung und patientenorientierter Forschung („bench-to-bedside“) schlagen. Durch diese Maßnahme sollen möglichst gleichgewichtete neue Kooperationen zwischen ForscherInnen der beiden Universitäten entstehen, wobei die Förderung bereits institutionalisierter Kooperationen nicht angestrebt wird. Forschungscluster werden auf Basis einer internationalen Evaluierung befristet auf 3 Jahre eingerichtet, wobei es Ziel dieses Instruments ist, dass sich die Projekte nach Ende des Förderzeitraums durch die Einwerbung von Drittmitteln (z.B. FWF, FFG, EU) selbst weiterfinanzieren. Bei der Wahl der Forschungsgebiete bestehen keine Einschränkungen, allerdings werden seitens der MUW Projekte aus folgenden Bereichen bevorzugt unterstützt:

- Allergologie / Immunologie / Infektiologie
- Krebsforschung / Onkologie
- Neurowissenschaften und psychiatrisch-psychoziale Wissenschaften
- Vaskuläre Medizin
- Imaging

Vorhaben, die zur Förderung von jungen weiblichen Wissenschaftlerinnen beitragen, werden ebenfalls bevorzugt unterstützt. Vertreten wird ein Forschungscluster durch jeweils eine/n SprecherIn von jeder der beiden Universitäten.

Für die Antragstellung ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen:

In der ersten Stufe sollen Kurzanträge eingereicht werden, die aus einer kurzen Projektbeschreibung, Informationen über die AntragstellerInnen (incl. Angabe der 5 wichtigsten Publikationen) und einem groben Budgetplan bestehen. Die in der ersten Stufe erfolgreichen AntragstellerInnen werden zur Einreichung von Vollarträgen eingeladen. Die Vollarträge (max. 10 Seiten ohne Beilagen, in englischer Sprache) müssen zumindest folgenden Kriterien, die auch Gegenstand der Evaluierung sind, genügen:

- Das Vorhaben (wissenschaftliches Arbeitsprogramm) muss hinsichtlich der Ziele und Methodik aussagekräftig beschrieben werden; die Erreichbarkeit der Ziele muss anhand einer Dokumentation der bisherigen Forschungsleistung der beteiligten WissenschaftlerInnen begründet werden. Es muss beschrieben werden, wie das Projekt der grundsätzlichen Zielsetzung des Instruments der Forschungscluster entspricht.
- Da Forschungscluster zeitlich begrenzt sind, muss diesem Umstand im Antrag Rechnung getragen werden. Es sind insbesondere Angaben zu machen, welches Ziel zu welchem Zeitpunkt umgesetzt sein wird und wie die längerfristige Verankerung erfolgen soll. Pläne zur Weiterfinanzierung durch Drittmittel nach Auslaufen des Forschungsclusters (z.B. FWF-Spezialforschungsbereiche, Doktoratskollegs, etc.) sollen bereits im Antrag beschrieben werden.

LEITER FORSCHUNGSSUPPORT

Univ.Prof.Dr.Otto Scheiner

Im Rahmen der ersten Ausschreibung für Forschungscluster werden von der Universität Wien und der Medizinischen Universität Wien gemeinsam insgesamt bis zu einer Million Euro für die Laufzeit von bis zu drei Jahren zur Verfügung gestellt.

Erfolgreiche Projekte sollen mit 01.01.2011 eingerichtet werden.

Kurzanträge können bis 09.04.2010 parallel an die Rektorate beider Universitäten gestellt werden (von Seiten der Medizinischen Universität Wien z.H. Herrn Prof.Scheiner).

Univ.Prof.Dr.Otto Scheiner
Leiter des Forschungssupports
der Medizinischen Universität Wien

